

**b) Botanische Arbeitsgemeinschaft.
Sitzungsberichte:**

22. Jänner. Franz Rettich: Sammelexkursionen für den Linzer Botanischen Garten im Sommer 1953.
29. Jänner. Dozent Dr. Wendlberger, Wien: Hochalpine Vegetation Osttirols (mit Lichtbildern).
12. Februar. Rudolf Baschant: Werdegang und Aufbau meines Herbariums.
26. Februar. Stephan Schatzl: Kakteen und Sukkulente (mit Lichtbildern, Botanischer Garten).
23. April. Dipl.-Ing. K. Himmelfreundpointner: Pflanzenernährung und Düngung in der landwirtschaftlichen Praxis.
22. Oktober. Hamann-Weinmeister: Pflanzenschädlinge mit Vorweis mikroskopischer Präparate.
27. November. Helmut Hamann: Die Flora des Traunsees. — Biologische Gliederung und Macrophyten. — Dr. H. Becker: Moose. — Prof. Pia Bockhorn: Algen.
10. Dezember. Dipl.-Ing. Weinmeister: Die Uferflora des Traunsees.

Gemeinsame Exkursionen der entomologischen und hydrobiologischen Arbeitsgemeinschaft:

1. u. 2. Mai. Neufelden — Altenfelden — Tal der Kleinen Mühl — Obermühl — Untermühl — Landshaag.
16. Mai. Soldatenau unterhalb Passau.
6. u. 7. Juni. Naarnauen zwischen Arbing und Mitterkirchen.
Exkursionen zu xerothermen Plätzen in Oberösterreich:
8. März. Austernbank und Hänge oberhalb Plesching.
28. März. Dürnberg und Steifelhänge an der Donau.
17. Mai. Abwinden, Trockenwiese mit reichlichem Vorkommen von *Hippocrepis comosa*.
25. April. Soldatenau unterhalb Passau.
14. Mai. Staning und Mühlradring.
23. Mai. Mauthausen (Heinrichssteinbruch).
20. Juni. Trasse der Autobahn bei Haid und Traun.
27. Juni. Marchtrenk und Unterharter Wald.
25. Juli. Mauthausen (Heinrichssteinbruch).

Dipl.-Ing. Bruno Weinmeister.

Dr. Adolf Eigl.

Botanische Station Hallstatt.

Jahresbericht.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit stand die pflanzengeographische Bearbeitung der gesamten Traunseeufer zwecks Erstellung eines Gutachtens über eine allfällige Beeinflussung der Pflanzenwelt durch das geplante Kraftwerk. Das Hochwasser brachte bemerkenswerte Veränderungen im Pflanzenkleide, über die gesondert berichtet wurde.

Die soziologischen Aufnahmen im Dachsteingebirge wurden planmäßig fortgesetzt. Im Gebiete der Tauplitzalm wurde mit Sukzessionsstudien an den großen Büschen von *Juniperus nana* begonnen, ebenso mit solchen an *Juniperus sabina* bei Pürgg. Unsere Kenntnis über das Vorkommen von *Juniperus sabina* im Salzkammergut konnte abermals erweitert werden. Neue Fundorte wurden am Sandling, östlich des Grundl-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Weinmeister Bruno, Eigl Adolf

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. Biologische Arbeitsgemeinschaften. b\) Botanische Arbeitsgemeinschaft. 39](#)